

2022 Semillon - Old Bush Vines - Franschhoek

DAMASCENE VINEYARDS - FRANSCHHOEK, SÜDAFRIKA

DAMASCENE



Die Sémillons aus dem Franschhoek haben einen besonderen Ruf unter den südafrikanischen Weinen. Mit großer Wahrscheinlichkeit sind sie mit den Hugenotten vor einigen Jahrhunderten in die "Franzosencke" gekommen. In Südafrika gibt es einige Mutationen und auch der Wein aus dieser Parzelle ist ein Teil der 1942 und 1962 gepflanzten Buschreben zum säurebetonenen Sémillon Gris mutiert. Die Trauben werden mit der Hand gelesen, entrappt und sanft gepresst. Anschließend gärt der Most spontan in 1000-Liter Holzfässer aus österreichischer Eiche. Nach der Gärung reift der Wein dort für 11 Monate, bevor er auf die Flasche gezogen wird. Zunächst duftet die Nase nach elegant-fruchtigen Noten von Aprikosen und Pfirsichen. Im Laufe der Zeit entwickeln sich das Aroma weiter und erinnert an frisch geschälte Mandarinen und reife Ananas. Im Mund ist der Sémillon leicht herb, mit Noten von saftiger sizilianischer Blutorange, Kardamom und Bratapfel. Saftig, cremig und mit ordentlich Trinkfluss ausgestattet, ein Muster-Sémillon par excellence!

Rebsorte Sémillon Gris	Region Franschhoek	Restzucker < 2 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 10-14°	Internationale Bewertungen 94 P. Neal Martin (Vinous)
Klima atlantischer Einfluss, Mediterranes Gebirgsklima	Appellation Wine of Origin Franschhoek	Säure 5,4 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 5 bis 10 Jahre
Boden Schwemmlandboden, Verwitterter Sandstein	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch Habibi Farm, Valley Road, Elgin, 7180, South Africa
Höhe über N.N. 185 Meter	Ausbau 11 Monate im 1000 Liter Fuder	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit GmbH, 22529 Hamburg



Wir erhielten „a call from the past“. Am Telefon war Jean Smit, den wir als langjährigen Kellermeister von Rustenberg und Boekenhoutskloof kennengelernt hatten. Auf diesen renommierten Weingütern hat er, neben vielen Stationen auf der ganzen Welt, die Top Ranges gekeltert. Das Leben hat ihm eine neue Aufgabe geschenkt und was für eine. Damascene Vineyards. Unsere Neugier war geweckt und die Proben landeten ein paar Tage später auf unserem Verkostungstisch. Brillant und rasiermesserscharf wie eine Schwertklinge aus Damaszenerstahl, so schmecken diese Stoffe. Da hat Jean uns nicht zu viel versprochen. Jeder Wein ist eine Hommage an den Platz, an dem er wächst.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.